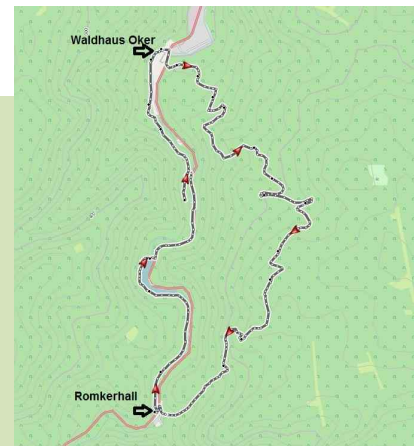


Klippentraum Okertal, Pfingstsamstag 18.05.13



Daten: Start um 11.30 Uhr, Ende um 15.45 Uhr, 4 Stunden 15 Minuten, 12 km, 458 Höhenmeter
Beginn und Ende: Parkplatz Gasthaus Waldhaus,
Ortsbeginn Oker, Klippentraumwanderung (Internet)

Wetter: ein regnerischer erster
Kurzurlaubstag im Harz,
ca. 10-12°



Unser erster Wandertag im Harz, leider bei sehr regnerischem Wetter, das erst gegen Ende der Wanderung, so um 15 Uhr besser wurde. Trotzdem genossen wir die Wanderung im Regen sehr, der nicht zu kalt war

Es ging los in der Nähe des Gasthauses, hoch in die Wälder Richtung Käste. Nach einem leichteren Anstieg stießen wir auf einen breiteren Weg, wo wir bei einem überdachten Rastplatzhäuschen unsere mit Mett belegten Roggenbrötchen aßen. Weiter ging es den breiteren Weg, wo wir von einigen Halb-Marathonläufern überholt wurden. Bei der Gaststätte Käste, wo man durchaus auch eine schöne Rast einlegen könnte, trafen wir auf eine größere Wandergruppe älterer Leute mit Regenschirmen. Dann ging es an wunderschönen Felsformationen bis hin zum schönsten Klippentraum, der Feigenbaumklippe, von der aus wir eine herrliche Aussicht ins Okertal hatten. Der Abstieg endete bei einem Wasserfall bei Romkerhall und der Weg zurück führte an der Oker entlang. Dort haben wir beide zum ersten Mal einen Feuersalamander gesehen, der das feuchte Wetter mag. Zurück ging es noch einmal an einer Klippe etwas höher hoch und dann zum Parkplatz.

